

„Immer wieder wächst das Gras/ klammert all die Wunden zu ...“ (Gundermann)

DIKTATURERFAHRUNG UND TRANSFORMATION IN HOYERSWERDA UND IM LAUSITZER REVIER

Ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, des Landesamtes für Schule und Bildung und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Was ist das Thema des 12. Sächsischen Geschichtscamps 2023?

70 Jahre nach dem Volksaufstand in der DDR und 34 Jahre nach dem Fall der Mauer blicken wir mit euch zurück auf die Zeit der deutschen Teilung, das Leben in der DDR, den Aufbruch und die Transformation der Gesellschaft und die Folgen. In diesem Jahr findet das Geschichtscamp in Hoyerswerda statt.

Hoyerswerda mit seiner über 750-jährigen Geschichte entwickelte sich vom beschaulichen Ackerbürgerstädtchen ab Mitte der 1950-er Jahre zur Wohnstadt für die Familien der Mitarbeiter des Lausitzer Braunkohlreviers. Als der Wohnbedarf nach 1957 daher drastisch anstieg, entstanden in Großblock- und Plattenbauweise insgesamt zehn Wohnkomplexe. Die Einwohnerzahl erreichte mit über 71.000 Einwohnern ihr Maximum im Jahr 1981. Nach der Wende trat jedoch der demografische Wandel ein und Hoyerswerda „schrumpfte“.

Das diesjährige Geschichtscamp in Hoyerswerda bietet euch die Gelegenheit, spannende Themen zur DDR-Geschichte bis in die Gegenwart zu erforschen. Zum Programm gehören Einblicke in Stasi-Akten, Zeitzeugengespräche, Diskussionen mit Expertinnen und Experten und der Besuch des Industriedenkmals Knappenrode. Die intensive gemeinsame Arbeit in verschiedenen Workshops soll die eigene Projektarbeit an euren Schulen fördern.

Welche Workshops erwarten euch in Hoyerswerda?

- Hoyerswerda – eine Musterstadt zwischen Zukunftsversprechen und urbanen Herausforderungen: „Wir bauen eine neue Stadt, die soll die allerschönste sein“:
- Leben in der kinderreichsten Stadt der DDR damals und heute: "Aufgewachsen in der Stadt der Verheißungen"
- „Das Herz der Energieversorgung der DDR“: Energiekombinat „Schwarze Pumpe“
- Gundermann – Sprachrohr der Menschen im Lausitzer Revier
- Herbst 1991 in Hoyerswerda
- „Objekte der Haft“ - Von politischen Häftlingen in der DDR erzählen
- Der 17. Juni - Ein "Lost Place" der (gesamt)deutschen Erinnerungskultur?
- „Back to the 80s“ – Breakdance in der DDR zwischen Freiheit, Spaß und Kontrolle

Zeit, Ort und Kosten

18. September bis 22. September 2023 in Hoyerswerda - Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung tragen das Sächsische Landesamt für Schule und Bildung sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9-13 aus Sachsen und Baden-Württemberg mit besonderem Interesse an der Geschichte der DDR.

Anmeldung bis zum 21.06.2023 online unter www.geschichtscamp.de

Wir geben bis Ende Juli Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt. Aktuelle Änderungen in Bezug auf die Durchführung des Geschichtscamps aufgrund der Corona-Pandemie sind möglich.